

Gebrauchsanleitung

SR5

Inhaltsverzeichnis

Warnhinweise und Symbole	4
Folgende Hinweise werden unterschieden:	4
Symbole	4
Hinweise zum Dokument	5
Bestimmungsgemäße Verwendung	5
Vorhersehbarer Fehlgebrauch	6
Pflichten des Betreibers	6
Anforderung an den Nutzer	6
Sicherheitskennzeichen	7
Klebschilder	7
Ladung sichern	7
Fahrzeugeinrichtung prüfen	8
Verwendungsgrenzen	8
Gastransport	9
Transportvorschrift	9
Entsorgung	9
Traglasten	10
Zurrfähigkeit	11
SR5 Block	12
Antirutschmatten, geräuschkämpfend	13
Schublade	13
Werkzeugeinlagen	14
Universalschrank	15
Kofferfixierung	16
Drehblock	17
Werkbank klappbar	18
Schwere Werkbank klappbar	19
Schraubstock klappbar	20
Fachboden	21
Fachbodenwanne	23
Fachbodenklappe	26
Rahmentraverse	27


Langutwanne	28
Jumbo-Unit	29
Multifunktionsauszug.....	30
SR-BOXX.....	31
L- /LS-BOXX	31
i-BOXX.....	33
T-BOXX	33
Kleinteilemagazin Metallkoffer.....	35
Kofferschiene.....	36
Multislide.....	37
SR-Schub	38
WorkMo	39
Gasflaschenhalterung ProSafe.....	40
Be- und Entlüften	41
Dachlüfter	42
Dachlüfter Schmal.....	44
Bodenzurrschiene ProSafe	45
Teleskopspannstange	46
Verladeschiene	47
Multikonsole SP SR5	48
Schlauchhalter	48
C-BOXX.....	49


Warnhinweise und Symbole

- Diese Anleitung enthält Hinweise auf mögliche Gefahren, die bei unsachgemäßem Einsatz und/oder durch unsachgemäßes Verhalten auftreten können.

Folgende Hinweise werden unterschieden:


	Gefahr!
Das Missachten der Warnung kann schweren Personen- und/oder schweren Sachschaden verursachen!	

	Vorsicht!
Das Missachten der Hinweise kann Personen- und /oder Sachschaden verursachen!	

	Wichtig!
Das Missachten kann zu Sachschaden führen!	

	Information!
Empfehlung und Tipps!	

Symbole

	Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Schraubenbefestigung nur handfest angezogen werden darf!
---	---

Hinweise zum Dokument



Vorsicht!

Verletzung durch Heben zu schwerer Last

Die Fahrzeugeinrichtung kann je nach Konfiguration zu schwer für eine Person sein. Leichte Verletzungen können die Folge sein.

- Montage zu zweit durchführen.
- Achten Sie auf ein sicheres Arbeitsumfeld, stellen Sie das Fahrzeug auf einen ebenen und festen Untergrund.
- Wenn das Fahrzeug außerhalb der üblichen Straßen bewegt wird, müssen alle Schraubverbindungen mit einer geeigneten Schraubensicherung montiert werden.
- Achten Sie bei dem Einbau der Fahrzeugeinrichtung darauf, dass alle vorhandenen Serviceöffnungen (z.B. Verbandkasten, Reserverad) nach dem Einbau weiterhin zugänglich sind.



Information!

Je nach Konfiguration sind mehrere Fahrzeugeinrichtungen im Lieferumfang enthalten. Es ist empfehlenswert diese getrennt voneinander zu montieren.



Wichtig!

Achten Sie auf die Einhaltung, der festgelegten Drehmomente zur Schraubenbefestigung.

- **M5 = 4 Nm ±10%**
- **M6 = 7,5 Nm ±10%**
- **M8 = 20 Nm ±10%**

Falls andere Drehmomente benötigt werden, sind diese in der Anleitung, mit angegeben!


Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Sortimo Fahrzeugeinrichtung „SR5“ ist wegen seiner Widerstandsfähigkeit zur Verwendung in Kastenwagen und Transporter konzipiert.

Das Regalsystem dient zum Transport wie Lagerung verschiedenster Werkzeuge und Materialien.

Wenn die Fahrzeugeinrichtung verwendet wird, dann sollte eine geeignete Trennwand installiert sein, welche den Laderaum vom Fahrerraum abtrennt.

Vorhersehbarer Fehlgebrauch

	Vorsicht!
<p>Sachschaden und Verletzungsgefahr durch Beschädigte Produkte. Wenn beschädigte Produkte verwendet werden, können schwere Verletzungen die Folge sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie keine beschädigten Produkte. • Ersetzen Sie beschädigte Produkte durch neue. • Reparieren Sie beschädigte Produkte nicht auf eigenes Ermessen. 	

Pflichten des Betreibers


Stellen Sie sicher, dass ...

- die geltenden Gesetze und Normen befolgt werden (z.B. StVO bzw. Vorgaben der Berufsgenossenschaft).
- die Sicherheitskennzeichnungen am Produkt vorhanden und lesbar sind.
- die Sicherheitseinrichtungen vorhanden und unbeschädigt sind. Zu den Sicherheitseinrichtungen gehören:
 - Trennwand,
 - Be- und Entlüftung.
- die Fahrzeugeinrichtung regelmäßig auf Abnutzung oder Schäden geprüft wird.
- ausreichend Zurrpunkte vorhanden sind.
- geeignete Zurrmittel und Hilfsmittel zur Ladungssicherung bereitgestellt sind.
- das Fahrzeug über eine geeignete Be- und Entlüftung verfügt, wenn Gasflaschen transportiert werden.
- der Nutzer dieses Dokument gelesen und verstanden hat.
- der Nutzer die geforderten Kenntnisse besitzt und anwenden kann.

Anforderung an den Nutzer

Lebensphasen	Kenntnisse
Produkt montieren oder demontieren	- Technik-Fachkenntnisse
Arbeiten an der Elektrik	- Elektrotechnik-Fachkenntnisse - Geltende Gesetze und Normen, z.B. VDE 0100-717
Ladung sichern	- Die geltenden Gesetze und Normen zur Sicherung von Ladungen, z.B. StVO und StVZO.
Gasflaschen transportieren	- Geltende Gesetze und Normen zum Transport von Gefahrenstoffen, z.B. GGVSE, ADR und SDB. - Funktionsweise Be- und entlüften.

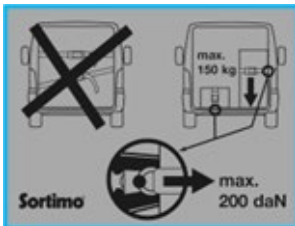
Sicherheitskennzeichen

	Vorsicht!
<p>Wenn Sicherheitskennzeichen unleserlich sind oder am Produkt nicht mehr vorhanden sind, können gefährliche Situationen nicht vermieden werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• täglich prüfen, ob alle Sicherheitskennzeichen am Produkt vorhanden sind.• Wenn ein Sicherheitskennzeichen nicht vorhanden oder nicht lesbar ist, dieses erneuern.	

Klebschilder


Im Fahrzeug sind an verschiedenen Stellen Klebeschilder angebracht. Diese Klebeschilder gehören zur Anleitung. Die Klebeschilder müssen lesbar sein, bei Unleserlichkeit müssen diese erneuert werden.

Ladung sichern



Dieses Sicherheitskennzeichen befindet sich im Laderaum des Fahrzeugs. Es beinhaltet Hinweise zur Sicherung der Ladung mittels ProSafe Verzurrgurten.

- Wird die Ladung seitlich an der Fahrzeugeinrichtung verzurrt, dann muss die Ladung Kontakt zum Boden besitzen. Zudem darf das Gewicht der Ladung maximal 150 kg betragen.
- Die Verzurrpunkte sind mit maximal 200 daN belastbar.
- Wird Ladung auf dem SoboPro verzurrt, dann darf der Abstand zwischen Ladung und Verzurrpunkt maximal 15 cm betragen.
- Verwenden Sie ausschließlich vorgesehene Zurrpunkte.
- Die Verzurrhaken eines Verzurrgurtes müssen an Verzurrpunkten des gleichen Elements befestigt werden.
 - Beispiel: Wird der erste Verzurrhaken am Boden befestigt, dann muss der zweite Verzurrhaken an einem anderen Verzurrpunkt des Bodens befestigt werden.

	Vorsicht!
<p>Bremsen, Beschleunigen, Kurvenfahrten oder ausweichen verursacht Kräfte auf die Ladung. Ungesicherte Ladung kann kippen oder verrutschen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Sichern Sie alle Gegenstände im Laderaum gegen Kippen und Verrutschen.• Sichern Sie Ladung innerhalb der Fahrzeugeinrichtung formschlüssig.• Verwenden Sie Trennbleche und Antirutschmatten innerhalb von Schubladen und Fachböden.• Kontrollieren Sie die Ladungssicherung vor Beginn jeder Fahrt. <p>Beachten Sie bei der Ladungssicherung die geltenden Gesetze nach StVO §22, 23 und StVZO § 30, 31.</p>	

Fahrzeugeinrichtung prüfen

Prüfen Sie folgende Elemente regelmäßig auf Abnutzung oder Schäden.

- Karosserie,
- Boden,
- Fahrzeugeinrichtung,
- Verschraubung.

Intervall:

- Mindestens alle 5000 km.
- Nach außergewöhnlichen Belastungen, z.B. Vollbremsung.

Pflege:

- Reinigen Sie die Fahrzeugeinrichtung, in regelmäßigen Abständen, mit einem feuchten Tuch. Vermeiden Sie stark ätzende Reinigungsmittel, um Schäden an der Fahrzeugeinrichtung zu verhindern.

Reparatur:

- Reparaturarbeiten dürfen ausschließlich von Sortimo-Partnern durchgeführt werden.

Verwendungsgrenzen



Gefahr!

Das maximale zugelassene Ladegewicht darf nicht überschritten werden!

- Gewicht ihrer Fahrzeugeinrichtung beachten.
- Beachten Sie die maximal zulässige Beladungskapazität/Zuladung der Elemente.
- Achten Sie bei Benutzung auf einen sicheren Sitz der Werkzeuge und Verbrauchsmaterialien.
- Gefahr durch herunterfallende Gegenstände
- Die Angaben im Handbuch und in den Fahrzeugpapieren beachten
 - Maximale zulässige Achslast,
 - Maximal zulässiges Gesamtgewicht.

Gastransport

Erstickungs-/Explosionsgefahr



Gefahr!

Das Mitführen von Gasflaschen ohne die vorgeschriebene Be- und Entlüftungseinrichtung, kann bei Austreten von Gas im Laderaum zur Erstickung, Vergiftung oder Explosion führen!

- Gemäß den gesetzlichen Vorschriften müssen Fahrzeuge, die Gasflaschen transportieren, mit einer Be- und Entlüftungseinrichtung ausgerüstet sein.
- Es dürfen keine Gasflaschen transportiert werden, wenn im Werkstattwagen keine Be- und Entlüftungseinrichtung verbaut ist, die den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Der Gesetzgeber fordert bei Transport von Gasflaschen eine Fahrzeugbelüftung.

Die Be- und Entlüftung dürfen nicht (auch nicht zeitweise) zugestellt werden, oder durch andere Maßnahmen verschlossen werden! Es besteht Explosions- und Erstickungsgefahr!

Transportvorschrift

Die Produkte werden in einer sachgerechten Verpackung angeliefert und sind bei Erhalt sofort auf äußerliche erkennbare Transportschäden zu prüfen.

Reklamationen sind unverzüglich an den Frachtführer zu richten.

- Verpackungsmaterial nach örtlichen / nationalen Vorschriften entsorgen.

Entsorgung

Die Sortimo Fahrzeugeinrichtung „SR5“ besteht aus recycelbaren Materialien wie Aluminium, Stahl oder hochwertigen Kunststoffen. Die Fahrzeugeinrichtung kann am Ende des Anwenderzyklus umweltschonend wiederverwertet werden.

- Entsorgen Sie die Fahrzeugeinrichtung nach örtlichen / nationalen Vorschriften, oder direkte Abgabe an den Hersteller.

Traglasten

Bezeichnung	Bemerkung	Maximal zulässiges Ladegewicht
Ablagefach	Traglast	3 kg
Ablagefach für Papier	Traglast	2 kg
Fachboden	Flächenlast	80 kg
Fachbodenklappe	Flächenlast	80 kg
Fachbodenwanne	Flächenlast	80 kg
Hakenleiste	Traglast	12 kg
Universalschrank	Traglast	25 kg
Kofferschiene	Flächenlast	25 kg
Langgutwanne	Flächenlast	25 kg
i-BOXX	Traglast	3 kg
i-BOXX Wandhalter	Traglast	3 kg
L-BOXX / LS-BOXX	Traglast	12 kg
L-BOXX Roller	Belastung	100 kg
Metallkoffer	Traglast	12 kg
Schlauchhalter	Traglast	5 kg
Schublade	Flächenlast, Angabe am Teleskopauszug	45 / 90 kg
Multislide	Traglast	25 kg
Multifunktionsauszug	Flächenlast	200 kg
Jumbo-Unit	Flächenlast	100 kg
T-BOXX	Traglast	12 kg
SR-BOXX	Traglast	12 kg
Schraubstock klappbar	Tragkraft	50 kg
Werkbank klappbar	Tragkraft	100 kg
Rahmen	Tragkraft	100 kg

Zurrfähigkeit

In der Folgenden Tabelle sind alle Bauteile aufgelistet, welche ProSafe Zurrpunkte besitzen.

Bezeichnung	Maximal Belastung
Rahmen	200 daN
Rahmentraverse	200 daN
Bodenplatte/SoboPro	200 daN
Verzurrchiene	150 daN
Bodenverzurrchiene	200 daN
Spannstange	<1,8 m → 300 daN ≥1,8 m – 2,2 m →200 daN

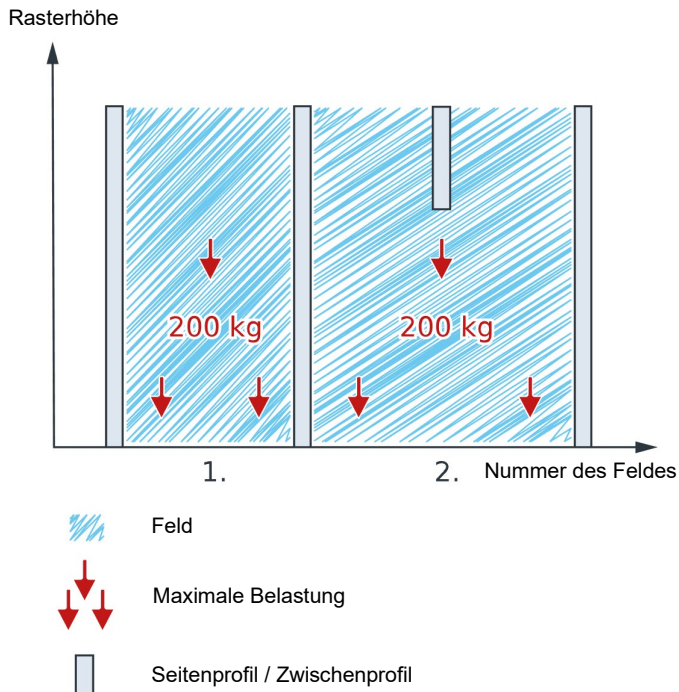


SR5 Block

Feldbelastung:

Eine Fahrzeugeinrichtung kann in Felder eingeteilt werden. Ein Feld ist ein Bereich zwischen zwei Profilen, welche mit dem Montage und Ladungssicherungsboden direkt verbunden sind.

Jedes Feld, kann maximal mit **200 kg** belastet werden.



	Wichtig!
<ul style="list-style-type: none"> • Maximale Zuladung und maximale Achslast des Fahrzeugs beachten! 	

Antirutschmatten, geräuschkämpfend

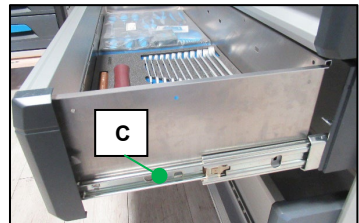
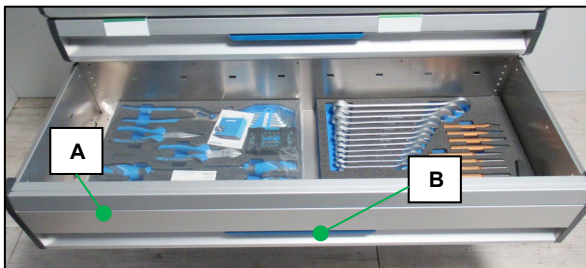
Schützt den Inhalt und gleichzeitig auch die Schublade.

Einsatz für Schubladen, Fachboden, Fachbodenwanne mit Rand und Langgutwanne.



Schublade

Im geschlossenen Zustand sichert je ein Riegel links und rechts die Schublade. Dadurch bleibt die Schublade auch bei voller Beladung sicher und verwindungsfrei geschlossen. Die Schubladen Teleskopschienen verfügen über eine Arretierung, die verhindert, dass die geöffnete Schublade bei schräg stehendem Fahrzeug sich von selbst schließen.



Öffnen:

- Schublade (A) an der Griffmulde (B) herausziehen, Schublade ist entriegelt.
- Schublade (A) über den fühlbaren Widerstand ganz herausziehen, Schublade ist arretiert.

Schließen:

- Schublade (A) mit leichtem Ruck vollständig schließen.

Teleskopschienen Traglast je Schublade 45 kg / 90 kg

Die Maximale Traglast steht seitlich, links und rechts, auf der Teleskopschiene (C).

Trennblech für Schublade:

Die Trennbleche in den Schubladen können Sie nach ihren Anforderungen versetzen.
Sie können bei Bedarf, zusätzliche Trennbleche bei jedem Sortimo Vertriebspartner beziehen.



Insetboxen:

Für Schubladen, BOXXen und Koffer.
Individuelle Organisation und einfache Entnahme von Kleinteilen.
Flexibilität durch vielfältige Unterteilungsmöglichkeiten.



Werkzeugeinlagen

Individuell konfigurierbare Schaumstoffeinlagen für Schubladen, BOXXen und Koffer schützen das enthaltene Werkzeug und erleichtern den Zugriff darauf.



Universalschrank

Der Universalschrank bietet Stauraum für Gegenstände aller Art. Durch optionale Einlegeböden entstehen zusätzliche Zwischenebenen innerhalb des Schrankes, die flexibel an den Inhalt angepasst werden können.

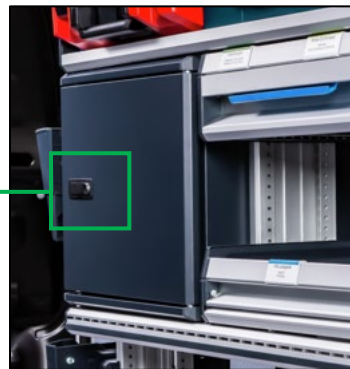
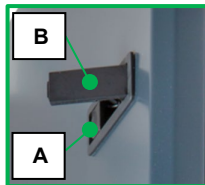
- Optional mit Schloss.

Öffnen:

- An der Verschlussklappe der Tür, den Knopf (A) drücken bis der Hebel (B) aufspringt, an diesem die Tür öffnen.

Schließen:

- Tür schließen, bis der Hebel (B) einrastet.



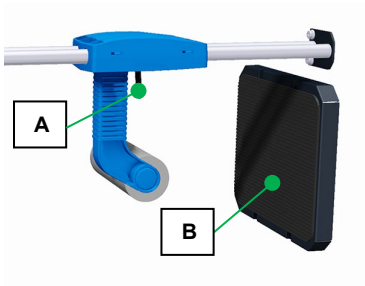
Traglast: 25 kg

Kofferfixierung

Festklemmen / Lösen:

Kofferfixierung mit einer Hand am Griff umschließen und gleichzeitig den Klemmhebel (A) drücken.
Zur Fixierung der Koffer, in Richtung Prallblech (B) drücken.

- Auch mit Fachboden kombinierbar
- Variable Höhe für alle Kofferarten
- Einhandbedienung



Drehblock

Die um 90° gedrehten Schubladen ermöglichen eine schnelle Entnahme von Werkzeugen und Materialien aus dem zur Seitentür gerichteten Schubladen, ohne dass das Fahrzeug betreten werden muss.

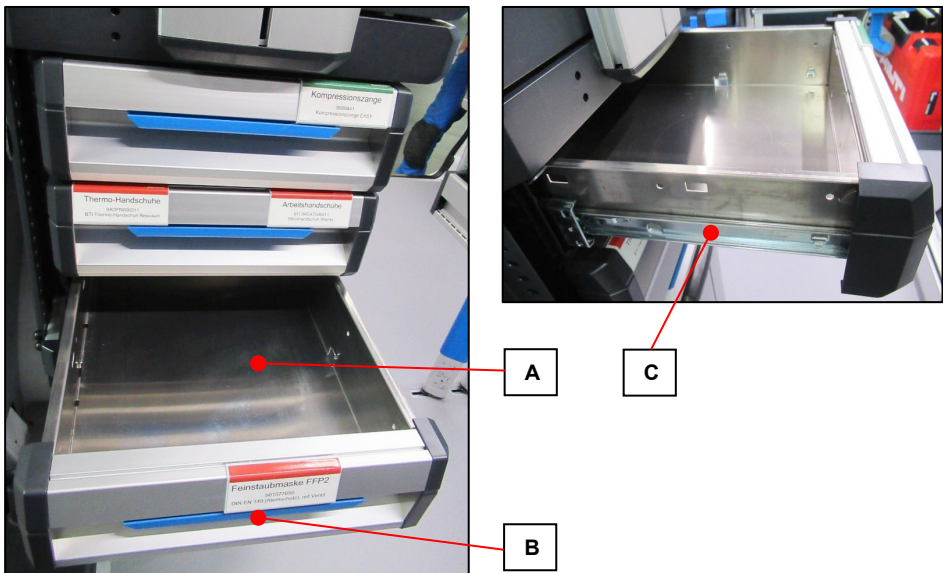
Öffnen:

- Schublade (A) an der Griffmulde (B) herausziehen, Schublade ist entriegelt.
- Schublade (A) über den fühlbaren Widerstand ganz herausziehen, Schublade ist arretiert.

Schließen:

- Schublade (A) mit leichtem Ruck vollständig schließen.

Die maximale Traglast steht seitlich, links und rechts, auf der Teleskopschiene (C).



Werkbank klappbar



Vorsicht!

Bei Aufklappen / Einklappen besteht Quetschgefahr!



Wichtig!

Die Werkbank klappbar muss nach der Benutzung eingeklappt und eingerastet sein!

Die Werkbank klappbar ist während der Fahrt eingeklappt.
Zum Arbeiten muss sie bei geöffneter Hecktür aufgeklappt werden.

In Kombination mit dem Parallelschraubstock ermöglicht die klappbare Werkbank die Ausübung einfacher Montagearbeiten direkt am Fahrzeug.

Arbeitshöhe der Werkbank variiert je nach Ladekante Fahrzeug.

- Parallelschraubstock in verschiedenen Größen.
- Drehteller für Parallelschraubstock um 360° drehbar.

Tragkraft max. 100 kg

Herunterklappen:

- Mit der Hand den Hebel (A) nach hinten drücken und dadurch die Werkbank entriegeln.
- Die Stütze (B) nicht nach vorne ziehen, sondern nur die Werkbank (C) nach unten drücken.

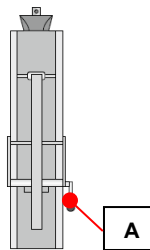
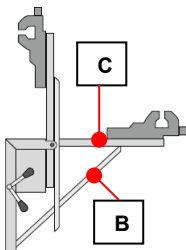
Sichern:

- Mit der Hand den Hebel (A) nach oben drücken, die Werkbank ist gesichert und kann benutzt werden.

Hochklappen:

- Mit der Hand den Hebel (A) nach unten drücken und dadurch die Werkbank entriegeln.

Nur die Werkbank anheben bis der Rasterhebel hörbar einrastet.



Schwere Werkbank klappbar



Vorsicht!

Bei Aufklappen / Einklappen besteht Quetschgefahr!



Wichtig!

Die Schwere Werkbank klappbar muss nach der Benutzung eingeklappt und eingerastet sein!

Die Werkbank klappbar ist während der Fahrt eingeklappt.
Zum Arbeiten muss sie bei geöffneter Hecktür aufgeklappt werden.

In Kombination mit dem Parallelschraubstock ermöglicht die klappbare Werkbank die Ausübung einfacher Montagearbeiten direkt am Fahrzeug.

In zwei Ausführungen, passend für Fahrzeuge mit hoher Ladekante und niedriger Ladekante.

- Mit höhenverstellbaren Stützfüßen.
- Parallelschraubstock in verschiedenen Größen.
- Drehteller für Parallelschraubstock um 360° drehbar.

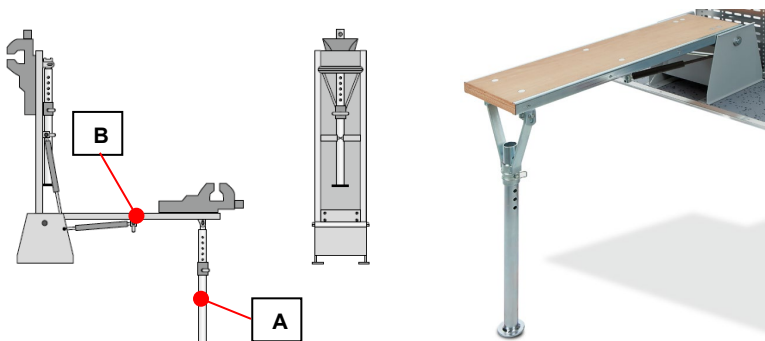
Tragkraft max. 150 kg

Herunterklappen:

- Den Stützfuß (A) aus der Arretierung nehmen und die Werkbank (B) mit der Hand nach unten drücken.

Hochklappen:

- Die Werkbank (B) mit der Hand anheben und nach oben bewegen, stabilisiert sich selbstständig, den Fuß (B) wieder in die Arretierung drücken.



Schraubstock klappbar



Vorsicht!

Bei Aufklappen / Einklappen besteht Quetschgefahr!



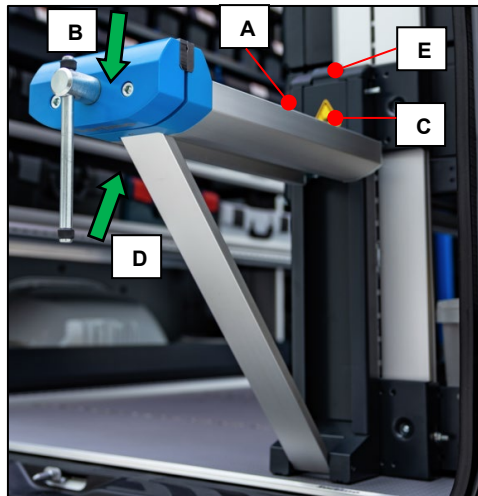
Wichtig!

Der Schraubstock klappbar muss nach der Benutzung eingeklappt und eingerastet sein!

Der Schraubstock klappbar ist während der Fahrt eingeklappt.
Zum Arbeiten muss er bei geöffneter Hecktür aufgeklappt werden.

Aufklappen:

- Zum Aufklappen muss der Hebel (A) gedrückt werden, der Schraubstock klappbar ist entriegelt.
- Den Schraubstock nach unten drücken (B), bis er in die Verriegelung einrastet (C).



Einklappen:

- Zum Einklappen muss der Hebel (A) gedrückt werden, der Schraubstock klappbar ist entriegelt.
- Den Schraubstock nach oben drücken (D), bis er in die Verriegelung einrastet (E).

Fachboden

Der Fachboden ist sowohl oben als auch unten mit Auszugsschienen bestückbar, über die sich aufliegende T-BOXXen und die L-BOXXen Familie sowie zusätzlich auch hängend die SR-BOXXen einschieben und fixieren lassen.

- Kombinierbar mit Fachbodenklappe usw.
- Individualteilung durch Trennbleche.
- Antirutschmatte.

Belastbar bis 80 Kg Flächenlast



Trägermodul für BOXXen:

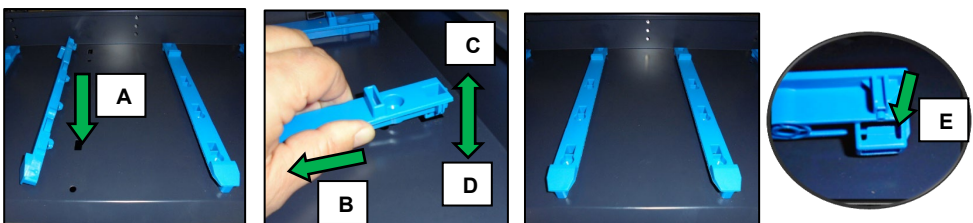
Durch Anbringen von Auszugsschienen dient der Fachboden als Träger für BOXXen.

Montage:

- Die Auszugsschiene (A) mit den Greifern in die vorgestanzenen Ausschnitte des Fachbodens legen.
- Durch leichtes Anheben (C) der Auszugsschiene (A), diese zurück schieben bis die Greifer einrasten.
- Die Auszugsschiene am Ende des Fachboden andrücken (D) bis der Schnappverschluss (E) einrastet.

Demontage:

- Den Schnappverschluss (E) der Auszugsschiene unterhalb des Fachboden zusammendrücken.
- Die Auszugsschiene anheben (C) und in ende Fachboden schieben.



SR-BOXX

Die SR-BOXXen dienen dem schnellen Zugriff auf häufig benötigte Gegenstände. Die Summe der einzelnen Lasten darf die Tragfähigkeit des Einrichtungsmoduls nicht überschreiten.

Öffnen:

- SR-BOXX (A) am Griff (B) anheben und nach vorne herausziehen.
- SR-BOXX ist entriegelt.

Schließen:

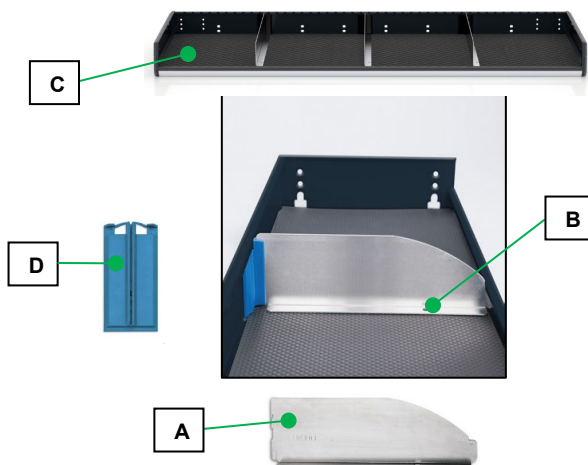
- SR-BOXX (A) komplett einschieben und am Griff (B) nach unten drücken.
- SR-BOXX ist verriegelt.



Trennblech für Fachboden:

Die Trennbleche (A) können Sie ihren Anforderungen entsprechend in den vorhandenen Schlitzabständen versetzen.

- Trennblech (A) Schraube (B) lösen und nach oben herausziehen.
- Antirutschmatte (C) entnehmen.
- Trennblechhalter hinten (D) unten nach innen herausziehen.
- Trennblechhalter in gewünschte Position einbauen, Trennblech einschieben und verschrauben.



Fachbodenwanne

Zur Aufnahme von Werkzeug, Materialien, Kartons usw.
Als Trägermodul für SR-BOXXen hängend.

- Individualteilung durch Trennbleche.
- Antirutschmatte.

Belastbar bis 80 kg Flächenlast.

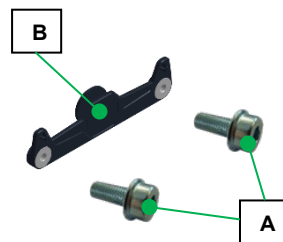
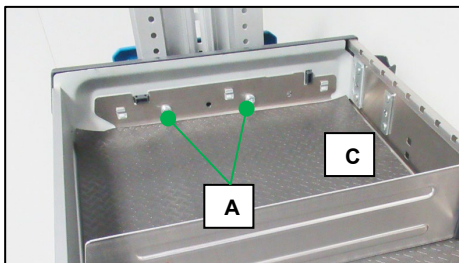


Einbauhöhe verstellen:

Die Fachbodenwannen sind in der Höhe verstellbar.
Passen Sie die Abstände an ihre Anforderungen an.

Demontage/Montage:

- Befestigungsschrauben (A), 2 Stück je Seite herausdrehen.
- Einbauadapter (B) auf neue Höhe verschieben.
- Fachbodenwanne (C) auf neue Höhe einstellen.
- Alle Befestigungsschrauben (A) je Seite eindrehen und festziehen.

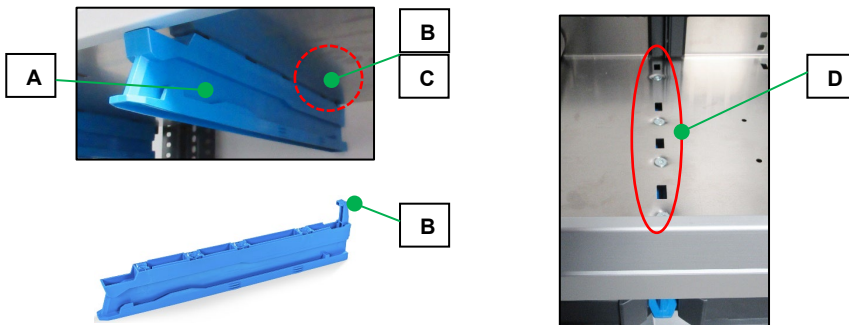


Träger für SR-BOXXen

Durch Anbringen von Auszugsschienen dient die Fachbodenwanne als Träger für SR-BOXXen



Die Auszugsschiene (A) mit der Nase (B) in die hintere Nut (C) des Fachboden einhängen und von oben mit 4 Schrauben (D) befestigen.



SR-BOXX

Die SR-BOXXen dienen dem schnellen Zugriff auf häufig benötigte Gegenstände. Die Summe der einzelnen Lasten darf die Tragfähigkeit des Einrichtungsmoduls nicht überschreiten.

Öffnen:

- SR-BOXX (A) am Griff (B) anheben und nach vorne herausziehen.
- SR-BOXX ist entriegelt.

Schließen:

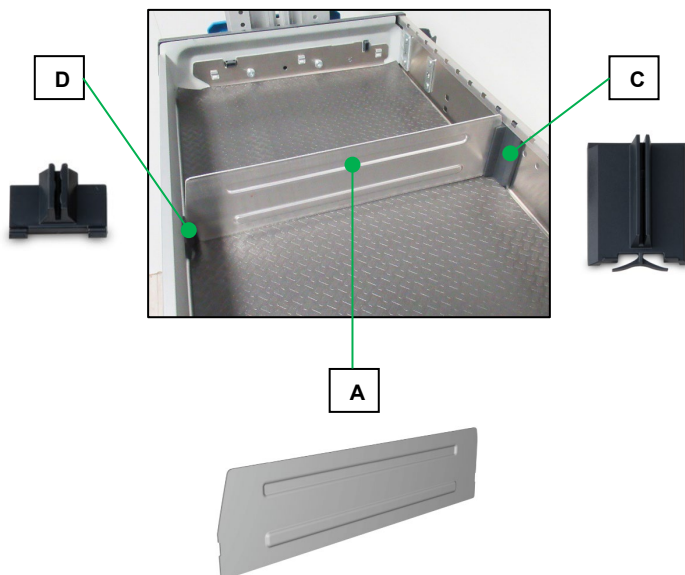
- SR-BOXX (A) komplett einschieben und am Griff (B) nach unten drücken.
- SR-BOXX ist verriegelt.



Trennblech für Fachbodenwanne:

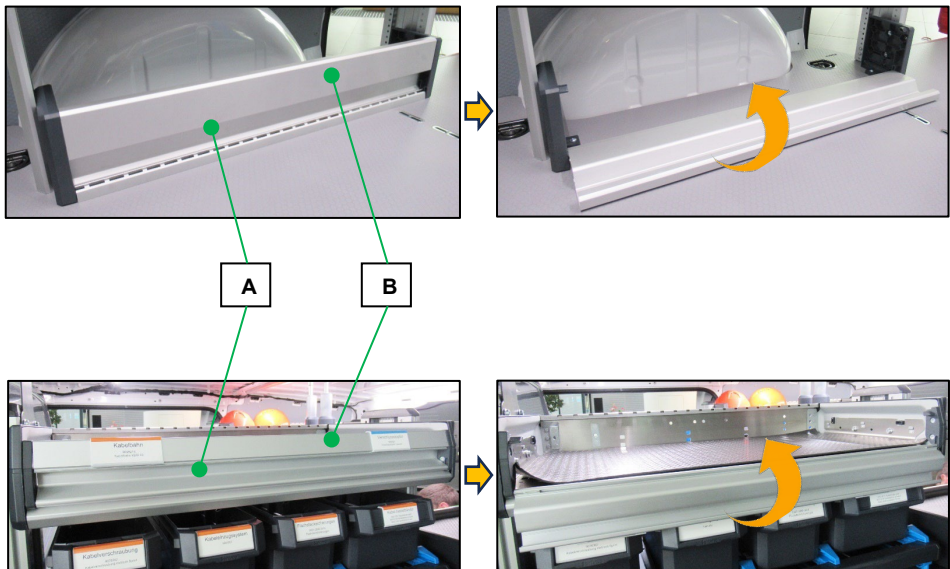
Die Trennbleche (A) können Sie ihren Anforderungen entsprechend in den vorhandenen Schlitzabständen versetzen.

- Trennblech (A) nach oben herausziehen.
- Antirutschmatte (B) entnehmen.
- Trennblechhalter hinten (C) und vorne (D) unten nach innen herausziehen.
- Trennblechhalter in gewünschte Position einbauen und Trennbleche wieder einschieben.



Fachbodenklappe

Verhindert das Herausfallen von Ladegut auf Fachböden oder auf den Boden. Durch leichtes Anheben kann die Front bequem geklappt werden.



Fachbodenklappe öffnen

- An der Griffleiste (A) die Klappe (B) anheben und nach vorne ziehen.

Fachbodenklappe schließen

- Klappe anheben und zudrücken.

Traglast flächig 100 kg

Rahmentraverse

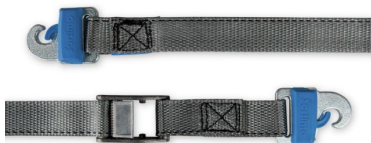
Rahmentraverse mit ProSafe und Arbeitsplatte.



Rahmentraverse mit ProSafe, verschiedene Varianten der Befestigung.



Verzurrurt mit Klemmschloss und ProSafe Haken.



Verzurrurt mit Ratschenschloss und ProSafe Haken.



Teleskopspannstange



Langutwanne

Zum Transport von langem Ladegut im Fahrzeuginnenraum.

- In unterschiedlichen Längen erhältlich.
- Im System integrierbar.
- Mit gesicherter Klappe.

Öffnen der Verschlussklappe:

Klappe unten greifen und nach oben drücken. Klappe von der Einrichtung wegziehen und nach unten schieben.

Traglast flächig 25 kg



Jumbo-Unit

Die Jumbo-Unit ist eine kompakte Großraumschublade, welche sich zum schnellen und sicheren Verstauen von schweren Gerätschaften und unhandlichen Materialien eignet.

Die Jumbo-Unit kann je nach Anforderung als Unterflurlösung oder als Stand-Alone Lösung genutzt werden. In der Stand-Alone Version kann die Jumbo-Unit entweder mit einer Abdeckplatte SoboGrip, ProSafe oder einer Abdeckwanne ausgestattet werden. Für mehr Stauraum lassen sich Jumbo-Units gleicher Größe auch übereinander montieren.

- Abdeckwannen, optional.
- Deckplatten, optional.
- Trennbleche für Schublade und Abdeckwannen.

Öffnen:

- Schublade (A) an der Griffmulde (B) herausziehen, Schublade ist entriegelt.
- Schublade (A) über den fühlbaren Widerstand ganz herausziehen, Schublade ist arretiert.

Schließen:

- Schublade (A) mit leichtem Ruck vollständig schließen.

Traglast max. 100 kg



Multifunktionsauszug

Der Multifunktionsauszug ist die ideale Lösung für ein breites Anwendungsgebiet, für schwere Lasten. Die Schubladenblende bietet eine komfortable Bedienung des Auszugs, seine leichtgängigen Führungen mit Kugellagerrollen sorgen auch bei maximaler Belastung für eine leichte Bedienung. Integriert ist ein Ladungssicherungssystem, kombiniert aus Führungen für Nutenplatte und ProSafe. Der Multifunktionsauszug kann sowohl als Schublade oder Ladeplattform genutzt werden. Für komfortablen Zugriff auf die Ladung, kann der Multifunktionsauszug auf bis zu 2/3 seiner Gesamtlänge ausgezogen werden.

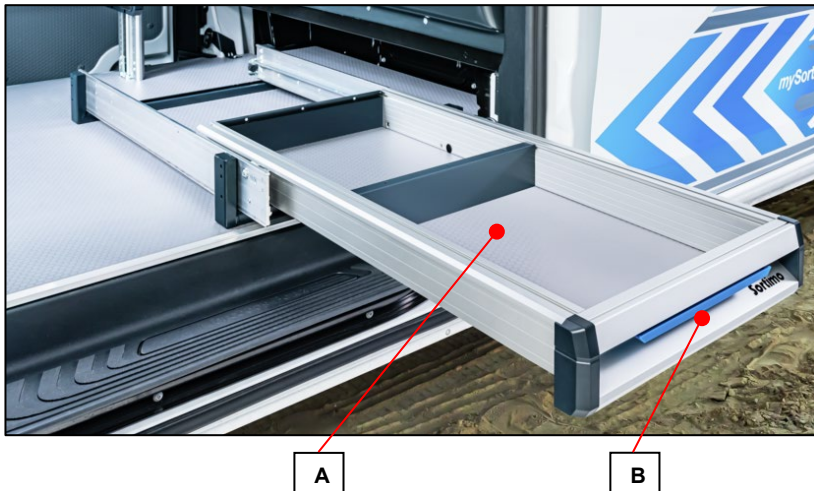
Öffnen:

- Auszug (A) an der Griffmulde (B) herausziehen, Auszug ist entriegelt.
- Auszug (A) über den fühlbaren Widerstand ganz herausziehen, Auszug ist arretiert.

Schließen:

- Auszug (A) mit leichtem Ruck vollständig schließen.

Traglast max. 200 kg



SR-BOXX

Die SR-BOXXen dienen dem schnellen Zugriff auf häufig benötigte Gegenstände. Die Summe der einzelnen Lasten darf die maximale Tragfähigkeit des Einrichtungsmoduls nicht überschreiten.

- Mit Etiketten versehbar.
- Mit Kunststofftrennwänden unterteilbar.
- Mit Deckel versehbar.
- Boxen und Schubladenfunktion kombiniert.
- Optimale Raumnutzung der Regalbreiten durch vereinheitlichte Boxenbreiten in allen drei Tiefen.
- Robuste handwerkergerechte Ausführung.



Traglast flächig 12 kg

L- /LS-BOXX



Wichtig!

Beide Verschlüsse der L-/LS-BOXX müssen geschlossen sein, bevor die BOXX mit dem Tragegriff angehoben wird.

Die L-BOXXen aus stoß- und schlagfestem ABS-Kunststoff sind in vier Größen erhältlich. Die BOXXen sind untereinander kompatibel und miteinander verklickbar. Sie verfügen über einen robusten Verschluss, einen integrierten Tragegriff und über branchenspezifische Einsätze in allen Größen.



Die LS-BOXX kombiniert 136er L-BOXX mit der kleineren i-BOXX.



Die Sicherung der L-/LS-BOXXen in der Fahrzeugeinrichtung erfolgt über den Kofferschub und Fachböden.

Öffnen/Schließen:

- Beide Verschlüsse öffnen und Deckel anheben.
- Deckel schließen und beide Verschlüsse zudrücken.

Traglast 12 kg

Roller L-BOXXen

Zur Aufnahme der L-/LS-BOXXen.

Belastung max. 100kg



i-BOXX

Die i-BOXX aus schlagfestem ABS-Kunststoff ist in zwei Höhen erhältlich. Der transparente Deckel und die optional bestellbaren Insetboxen sorgen für Überblick. Die i-BOXX ist kompatibel mit der LS-BOXX.

- Optional mit Wandaufhängung (A).
- Verschiedene Insetboxen.

Öffnen/Schließen:

- Die beiden Verschlüsse leicht anheben und Deckel öffnen.
- Den Deckel zudrücken, bis die Verschlussshaken vollständig eingerastet sind.

Traglast 3 kg



T-BOXX

T-BOXX 320/330

Die T-BOXX aus schlagfestem ABS-Kunststoff. Der transparente Deckel lässt den Kofferinhalt klar erkennen. Die Insetboxen rasten in jeder Position sicher am Boden und Deckel ein- somit sind sie auch einzeln positionierbar.

- Optional mit Wandaufhängung (A).
- Verschiedene Insetboxen.

Öffnen/Schließen:

- Die beiden Verschlüsse leicht anheben und Deckel öffnen.
- Den Deckel zudrücken, und die beiden Verschlüsse zudrücken.

Traglast flächig 12 kg



T-BOXX 120

Die T-BOXX aus schlagfestem ABS-Kunststoff. Der transparente Deckel lässt den Kofferinhalt klar erkennen. Die Insetboxen rasten in jeder Position sicher am Boden und Deckel ein- somit sind sie auch einzeln positionierbar.

- Verschiedene Insetboxen.

Öffnen/Schließen:

- Die Verschlüsse leicht anheben und Deckel öffnen.
- Den Deckel zudrücken, und die Verschlüsse zudrücken.

Traglast flächig 5 kg



Die T-BOXX 120 ist koppelbar mit dem Deckel der T-BOXX 320 und 330, Funktion in einer separaten Gebrauchsanleitung T-BOXX 120.



Kleinteilemagazin Metallkoffer

Hochfester Stahlkoffer mit widerstandsfähiger Pulverbeschichtung.

Die Schaumstoffpolsterung des Deckels wird an die Insetboxen gepresst und schließt deren Inhalt gegeneinander ab. Der Deckel ist sicher geschlossen.

- Einhandöffnung
- Automatische Verriegelung beim Fall des Deckels
- Sicherung der Kleinteile durch Schaumstoffpolsterung
- Deckel entfernt sich durch Gelenklasche vom Unterteil
- Verschiedene Insetboxen



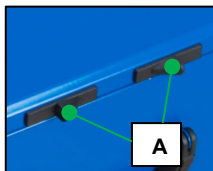
Traglast flächig 12 kg

Koffer öffnen:

Die beiden Verschlüsse (A) zusammendrücken und Kofferdeckel öffnen.

Koffer schließen:

Kofferdeckel zudrücken, bis die Verschlussshaken (A) vollständig eingerastet sind.



Kofferschiene

Die Auszugschienen für Ober- und Unterseite der Fachböden ermöglichen ein einfaches Herausziehen der BOXXen zum komfortablen Zugriff auf den Inhalt, bzw. durch leichtes Anheben auch die komplette Entnahme der BOXXen.

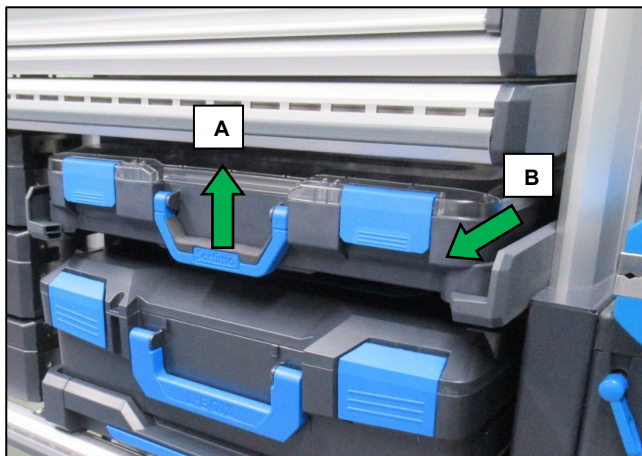
Koffer entnehmen:

Koffer anheben (A) und nach vorne (B) herausziehen.

Koffer verstauen:

Koffer komplett einschieben, bis dieser nach unten einrastet.

Traglast flächig 25 kg



Multislide

Der Multislide ist für Einhandbedienung ausgelegt.

Zum Öffnen /schließen des Kofferschubs und des Koffers sowie das Entnehmen, brauchen Sie nur eine freie Hand.

Der Multislide verfügt über eine Arretierung, die verhindert, dass die geöffneten Kofferschübe bei schräg stehendem Fahrzeug sich von selbst schließen.

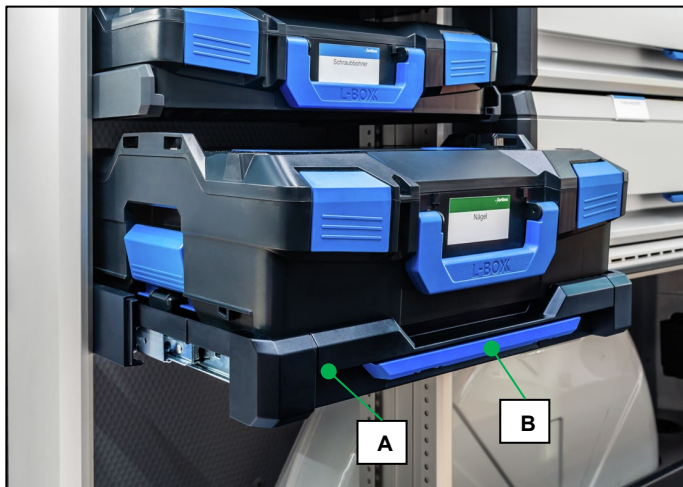
Teleskopschientraglast max. 25 kg

Multislide öffnen:

- Multislide (A) am Griff (B) fassen und diesen leicht nach oben ziehen.
- Multislide (A) vollständig herausziehen.
- Den Koffer öffnen oder entnehmen.

Multislide schließen:

- Multislide (A) mit leichtem Ruck vollständig schließen.



SR-Schub

Der SR-Schub ist eine kostengünstige Alternative zur Schublade. Auszugsschienen bilden die Schnittstelle zur SR5 Fahrzeugeinrichtung und ermöglichen durch die Auszugsfunktion einen komfortablen Zugriff auf den Inhalt.

Durch Anheben kann der SR-Schub komplett aus der Fahrzeugeinrichtung entnommen werden.

Der Innenraum kann mit Trennblechen unterteilt werden, bietet sich aber auch ideal zur Bestückung mit Insetboxen an.

Schutz und Ordnung von Werkzeugen durch mySortimo inlay Schaumstoffeinlagen.



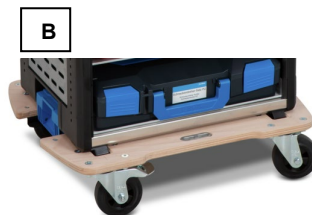
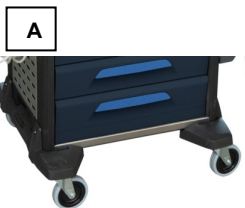
WorkMo

WorkMo ist ein multifunktionales Transport-, Ordnungs- und Arbeitssystem. Die einzelnen Module lassen sich je nach Anwendungsfall flexibel miteinander kombinieren. Durch umfangreiches Zubehör entstehen anwendungsgerechte und transportable Arbeitsplätze für Werkstatt und Baustelle. Einzigartig macht die WorkMo auch ihre Kompatibilität zum Sortimo BOXXen Programm. Vielseitige Ordnungslösungen bieten Verstaumöglichkeiten für Kleinteile und Werkzeuge aller Art. Durch diverse BOXXen Partnerschaften mit Lieferanten von Hand- und Elektrowerkzeugen sowie Montage- und Befestigungsmaterialien ist eine komplette Systemdurchgängigkeit gegeben.

Ladungssicherung beachten!

Belastbarkeit Deckel: 100 kg, Maximale Zuladung 100 kg

- Stapelbar
- Optional Rollerkufen (A)
- Optional Transport-Roller (B)



Gasflaschenhalterung ProSafe



Gefahr!

Falsch gesicherte Gasflaschen können verrutschen oder umstürzen und dadurch leckschlagen bzw. explodieren. Losgerissene Gasflaschen können beim Bremsen oder einem Unfall durch den Laderaum geschleudert werden und Personen verletzen.

Belasten Sie jede Verzurr-Öse / Verzurr-Punkt mit maximal 200 daN.

Der Gesetzgeber schreibt bei Gasflaschentransport vor, dass

- die Armaturen immer abgenommen sein müssen.
- die Ventile fest geschlossen sein müssen.
- die Verschlussklappe immer aufgesetzt und gesichert sein muss.

Mit der ProSafe Verzurrtschiene können Gasflaschen sicher an der Fahrzeugeinrichtung befestigt werden.

Gasflaschen verzurren:

- ProSafe Haken des Ratschengurts an der ProSafe Verzurrtschiene einhängen.
- Der obere Ratschengurt ist jetzt einseitig fixiert, mit dem unteren Ratschengurt ebenso verfahren.
- Gasflasche(n) ins Fahrzeug stellen und Ratschengurt auf der anderen Seite fixieren.
- Beide Ratschengurte festziehen.



Be- und Entlüften



Gefahr!

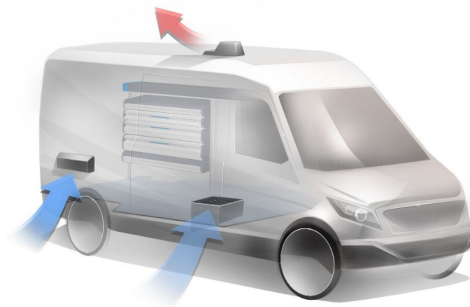
Das mitführen von Gasflaschen ohne die vorgeschriebene Be- und Entlüftungseinrichtung kann bei Auftreten von Gas im Laderaum zur Erstickung, Vergiftung oder Explosion führen.

Gemäß den gesetzlichen Vorschriften müssen Fahrzeuge die Gasflaschen transportieren, mit einer Be- und Entlüftungseinrichtung ausgerüstet sein.

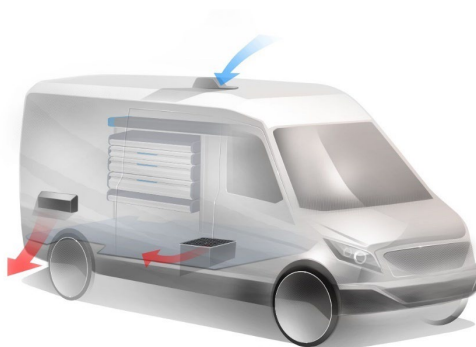
Es ist darauf zu Achten, dass der Dachlüfter immer frei und nicht durch z.B. Schmutz, Schnee oder Staub verstopft ist. In diesem Fall ist die Lüftungswirkung eingeschränkt oder nicht mehr vorhanden.

Der Bodenlüfter darf nicht durch Ladungsteile z.B. Pakete zugestellt / Verstopft werden, oder durch Klebefolien geschlossen werden. In diesem Fall ist die Lüftungswirkung eingeschränkt oder nicht mehr vorhanden.

Belüftung



Entlüftung



Dachlüfter



Gefahr!

Es ist darauf zu Achten, dass der Dachlüfter immer frei und nicht durch z.B. Schmutz, Schnee oder Staub verstopft ist. In diesem Fall ist die Lüftungswirkung eingeschränkt oder nicht mehr vorhanden.

Der Bodenlüfter darf nicht durch Ladungsteile z.B. Pakete zugestellt / Verstopft werden, oder durch Klebefolien geschlossen werden. In diesem Fall ist die Lüftungswirkung eingeschränkt oder nicht mehr vorhanden.

Je nach Gas Art ist eine Be- oder Entlüftung des Aufbaus erforderlich!

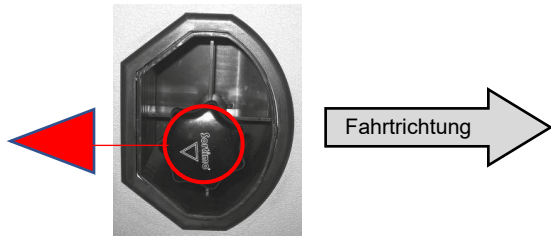
Belüftung:



Information!

Belüftung, bei schweren Gasen wie z.B.

- Propan
- Argon
- Kohlendioxid
- Butan
- Kohlenmonoxid
- Krypton
- Stickstoffdioxid
- Stickstoffmonoxid
- Xenon



werden mit Überdruck, den ein Dachlüfter erzeugt, durch Boden- und Seitenlüfter nach außen gedrückt.

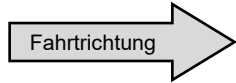
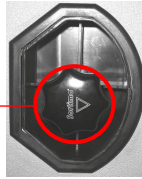
Entlüftung:



Information!

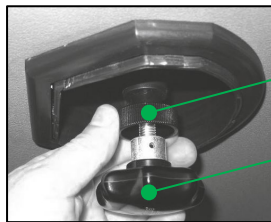
Entlüftung, bei leichten Gasen wie z.B.

- Acetylen
- Helium
- Stickstoff
- Wasserstoff



werden durch Ansaugen von Luft, an Boden und Seitenlüfter nach oben durch den Dachlüfter ausgespült.

Um den Dachlüfter drehen zu könne, muss die Rändelschraube (A) oberhalb des Sterngriffs gelöst werden, dann kann der Sterngriff (B) nach oben gedrückt und damit der Dachlüfter gedreht werden. Nach dem Drehen, die Rändelschraube wieder festziehen.



A

B

Dachlüfter Schmal



Gefahr!

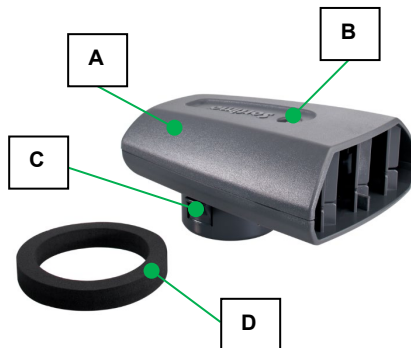
Es ist darauf zu Achten, dass der Dachlüfter immer frei und nicht durch z.B. Schmutz, Schnee oder Staub verstopft ist. In diesem Fall ist die Lüftungswirkung eingeschränkt oder nicht mehr vorhanden.

Der Bodenlüfter darf nicht durch Ladungsteile z.B. Pakete zugestellt / Verstopft werden, oder durch Klebefolien geschlossen werden. In diesem Fall ist die Lüftungswirkung eingeschränkt oder nicht mehr vorhanden.



Information!

Der Dachlüfter Schmal wird bei schweren Gasen nach vorne und bei leichten Gasen nach hinten gestellt.



Dachlüfter Schmal drehen:

- Oberschale (A) durch Lösen der Linsenkopfschraube (B) abnehmen.
- Rastnasen an der Unterschale (C) zusammendrücken und gleichzeitig nach oben ziehen.
- Dichtungsring (D) und Auflagefläche- Dach reinigen.
- Dachlüfter um 180° drehen und mit Dichtungsring (D) in den Ausschnitt hineindrücken, die Unterschale (C) muss vollständig im Dach einrasten.
- Sichtkontrolle ob alle Rastnasen eingeschnappt sind.
- Oberschale (A) mit Linsenkopfschraube (B) anschrauben.

Bodenzurrschiene ProSafe

Mit der Bodenzurrschiene können niedrige Gegenstände wie Karton, Ladungssicherungsnetz usw. gesichert werden.

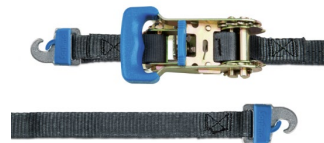
Max. Zugkraft 200 daN



Verzurrung mit Klemmschloss und ProSafe Haken.




Verzurrung mit Ratschenschloss und ProSafe Haken.



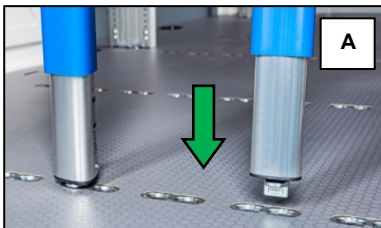
Teleskopspannstange

Die Teleskopspannstange dient in Verbindung mit parallellaufenden Verzurrschienen und Verzurrpunkten im Fahrzeug zur formschlüssigen Ladungssicherung. Die Teleskopspannstange ist für die Ladungssicherung der unterschiedlichsten Ladungen im Bereich Transporter mit parallel verlaufenden Verzurrschienen geeignet.

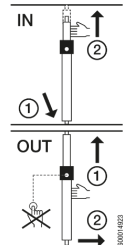
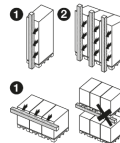
	Vorsicht!
<p>Bremsen, Beschleunigen, Kurvenfahrten oder Ausweichen verursacht Kräfte auf die Ladung. Ungesicherte Ladung kann kippen oder verrutschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sichern aller Gegenstände im Laderaum gegen Kippen und Verrutschen. • Sichern der Ladung innerhalb der Fahrzeugeinrichtung formschlüssig. • Kontrolle der Ladungssicherung vor Beginn jeder Fahrt. <p>Beachten Sie bei der Ladungssicherung die geltenden Gesetze nach StVO §22,23 und StVZO § 30,31.</p>	

Teleskopspannstange einsetzen:

- Setzen Sie die Teleskopspannstange in den Unteren Verzurrpunkt ein (A).
- Ziehen Sie das innere Rohr der Teleskopspannstange nach oben und führen dieses in die Fixierschiene ein. Üben Sie hierbei etwas Druck aus, und die Teleskopspannstange zu verspannen (B).

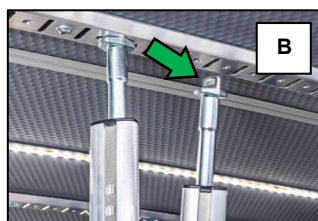
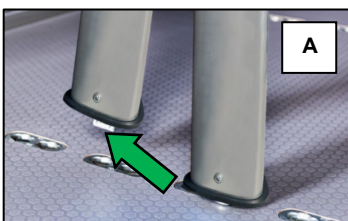


① Length	max. Load
< 1,8 m	300 daN
≥ 1,8 - 2,2 m	200 daN
②	max. 400 daN



Teleskopspannstange lösen:

- Drücken Sie die Teleskopspannstange gegen das oben federnde Ende und entnehmen diese an der Bodenseite (A).
- Entnehmen Sie die Teleskopspannstange nun am Dach Holm aus der Fixierschiene (B).



Verladeschiene



Wichtig!

Die Auffahrhilfen dienen zum Ausgleich von Höhenunterschieden zwischen dem Laderaum und der Straße, oder von Treppenstufen und dürfen nur mit leichten, handgeführten Transportmitteln befahren werden.

Maximale Belastung:

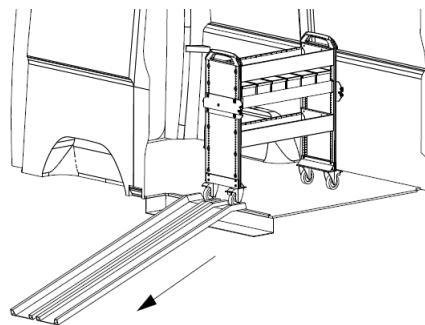
Die Auffahrhilfen dürfen mit der auf dem Typenschild, maximalen Traglast belastet werden!



Vorsicht!

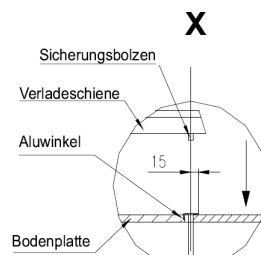
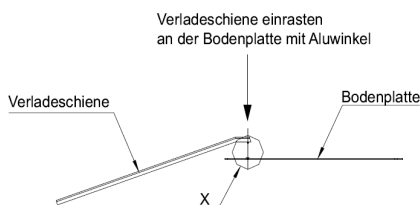
An der Faltbaren Verladeschiene besteht beim Klappen im Scharnierbereich Verletzungsgefahr.

Verladeschiene 2000/2500mm, faltbar



Bedienung:

- Fahrzeug gegen unbeabsichtigtes wegrollen sichern.
- Auffahrhilfe anlegen und auf Spurbreite des Transportmittels ausrichten.
- Auffahrhilfe mittels Sicherungsbolzen und Aluwinkel sichern.



Multikonsole SP SR5

Die Multikonsole dient zur Aufnahme von ProClick Werkzeugtaschen und weiteren Kleinteile.



Schlauchhalter

Sicherer Transport von Kabeln und Schläuchen. Integrierte Haken zur weiteren Sortierung und Einzelaufhängung.

Belastungskapazität: 25 kg gesamt, 8 kg je Einzelhaken.



C-BOXX

Die C-BOXX ist eine robuste Transportlösung für viele Tätigkeiten im Handwerk, Industrie- und Servicebereich. Aufgrund des eimerähnlichen Aufbaus kann sie universell für die Aufbewahrung von Werkzeugen und Verbrauchsmaterialien bis hin zum Transport von verschmutzten Demontageteilen verwendet werden.

- ProClick aufnahmen für Werkzeugtaschen.

Beladungskapazität: 20 kg



Information!

Weitere Seitenprofilerweiterungen, finden Sie in einer gesonderten „SR5 Zubehör -ProClick“ Gebrauchsanleitung.